



II-7494 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

Pr.Zl. 5906/6-4-89

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 713 75 07
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 73 78 76
DVR: 009 02 04

3477 IAB

1989 -05- 16

zu 3477 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.

Dr. Schranz und Genossen vom 14. März 1989,

Nr. 3477/J-NR/1989, "Telefon-Situation im
zweiten Wiener Gemeindebezirk"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"Was ist auf dem Telefonsektor im zweiten Wiener Gemeinde-
bezirk seit 1985 geschehen?"

Der zweite Wiener Gemeindebezirk wird von den Telefon-
zentralen Afrikanergasse, Treustraße Simmering und Rasu-
mofskygasse versorgt. In den Telefonzentralen Afrikanergasse
und der Rasumofskygasse wurden bereits im April 1988 zu-
kunftsweisende digitale Ortsvermittlungsstellen mit einer
Anschlußkapazität von insgesamt 25.000 Hauptanschlüssen in
Betrieb genommen. Der Kostenaufwand für technische Einrich-
tungen betrug insgesamt rund 263 Mio Schilling. Die digitale
Telefonzentrale in der Treustraße wird 1990 in Betrieb gehen.
Weiters ist zur Entlastung des Anschlußbereiches Afrikaner-
gasse für 1992 der Neubau der Ortsvermittlungsstelle Prater
geplant. Für Kabelausbauten wurden in den Jahren 1985 - 1989
Bauvorhaben mit Kosten von insgesamt 81,4 Mio S durchgeführt.

- 2 -

Unter anderem wurden in der Schmelzgasse, Lilienbrunngasse, am Freudenauer Hafen und am Messegelände, in der Großen Sperl Gasse - Obere Augartenstraße, in der Castellezgasse am Silberweg Fernmeldenetzbaumaßnahmen durchgeführt. Für heuer sind Fernmeldebaumaßnahmen in der Ausstellungsstraße (12 Mio S), in der Meiereistraße (1,8 Mio S) sowie in der Leopoldsgasse (13,1 Mio S) vorgesehen.

Zu Frage 2:

"Wieviele Telefonanschlüsse wurden seit 1988 neu errichtet?"

Seit 1988 wurden rund 2.800 Telefonanschlüsse errichtet.

Zu Frage 3:

"Wieviele Telefonanschlüsse bestehen derzeit?"

Derzeit bestehen in der Leopoldstadt ca. 38.500 Telefonanschlüsse, wovon bereits 5.694 die Vorteile des digitalen OES-Wählamtsystems nutzen können.

Ich möchte noch erklärend hinzufügen, daß es bis vor kurzem aufgrund der bezirksübergreifenden Funktion der einzelnen Telefonzentralen nur schwer möglich war, die tatsächliche Anzahl der in einem Bezirk vorhandenen Telefonanschlüsse festzustellen. Die in der Beantwortung zur Voranfrage Nr. 1539/J-NR/1988 genannte Zahl von 47.300 Telefonteilnehmern beinhaltete alle beschalteten Anschlüsse der im 2. Bezirk situierten Telefonzentralen, die, wie bereits gesagt, auch Bereich angrenzender Bezirke abdecken.

Zu Frage 4:

"Wie groß ist die Warteliste derzeit?"

Zur Zeit sind 145 wartende Anschlußwerber vorgemerkt.

- 3 -

Zu Frage 5:

"Bis wann ist mit der positiven Erledigung der auf der Warteliste verzeichneten Anträge zu rechnen?"

Die Warteliste wird laufend abgebaut. Nach Inbetriebnahme des neuen Ortsamtes Prater wird dann der gesamte Bedarf in der Leopoldstadt gedeckt werden können.

Wien, am 18. Mai 1989

Der Bundesminister

